

Die jungen Vöhringer

kennen die Situation nicht mehr: Stau an den geschlossenen Bahnschranken beim Bahnhof. Heute geht es staufrei über die Rue de Vizille mitten in die Stadt. Also alles paletti?

Für die Autofahrer ja, für Radfahrer und Fußgänger beim Überqueren dieser Straße nein! Haben Sie schon einmal versucht, die Rue de Vizille Höhe der Mittelstraße zu überqueren? Es sollte schon so sein, dass Sie gut zu Fuß sind oder möglichst schnell auf Ihrem Fahrrad sitzen, um heil über die Straße zu kommen.

Besonders heikel ist die Situation Höhe Alte Poliere / Richard-Wagner-Straße, da hier erschwerend noch eine unübersichtliche Kurve dazu kommt. Wer hier die Geduld verliert und schnell die Rue de Vizille zu kreuzen versucht, der riskiert Kopf und Kragen.

Wir fordern:

Die Stadt muss schnellstmöglich sich mit dem Straßenbauamt einigen, dass an den genannten Stellen Querungshilfen für Fußgänger und Radfahrer eingebaut werden.



Haben Sie ein Kind,

das vielleicht die Uli-Wieland-Grundschule, die Uli-Wieland-Mittelschule oder auch die Realschule Vöhringen besucht? Sind Sie die Ruhe selbst, wenn Sie wissen, dass die letzte Schulstunde vorbei ist und Ihr Kind sich auf den Heimweg macht?

Uns sträuben sich die Nackenhaare, wenn wir die Situation vor Ort sehen. Trotz des Parkverbots im verkehrsberuhigten Bereich steht hier meist Auto an Auto – oft auch in 2. Reihe –, Grundschüler wuseln zwischen stehenden und fahrenden Autos durch, ungeduldige PKW-Fahrer wollen nicht halten und nutzen jede vermeintlich sich bietende Lücke, um durch den Schülerpulk zu kommen.

Besonders heikel sind Tage, an denen alle Schüler und Schülerinnen zur gleichen Zeit Unterrichtsschluss haben wie z.B. zu Schuljahresbeginn, zu Schuljahresende und vor Ferien.



Wir fordern:

Die Straße Am Kirchplatz muss an besonders kritischen Tagen (für eine gewisse Zeit) gesperrt werden. Die Stadt muss die Kommunale Verkehrsüberwachung (KVÜ) beauftragen, des Öfteren am Kirchplatz präsent zu sein.

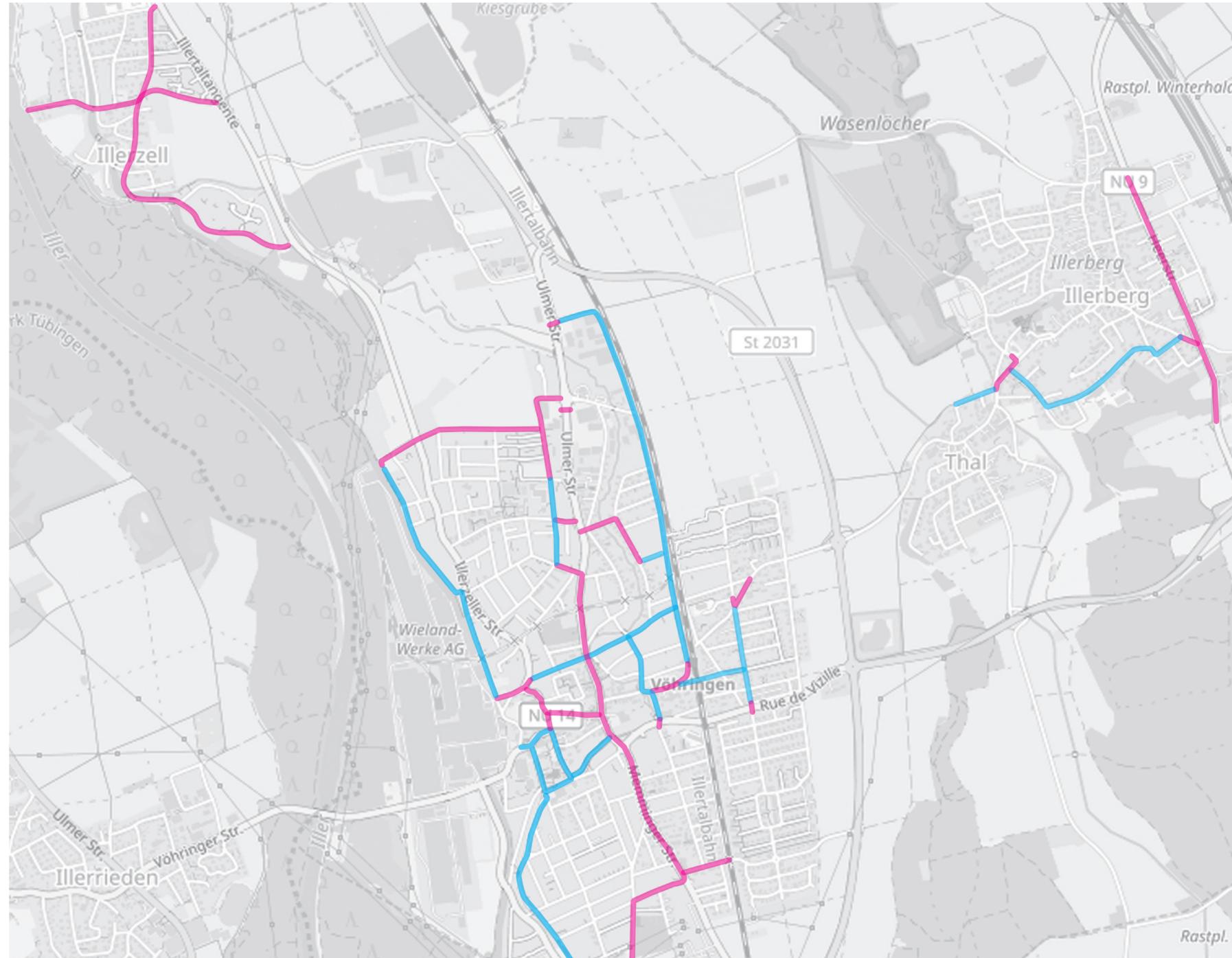
Die Stadt sollte versuchen, Personen zu finden, die zu bestimmten Zeiten bereit sind, als Schulweghelfer eine Aufsichtsfunktion zu übernehmen.



— = Fahrbahnstreifen
— = Fahrradstraße



...für ein fahrradfreundliches Vöhringen muss das Fahrradwegenetz dringend wesentlich verbessert werden



damit:

- unsere Kinder sicher mit dem Fahrrad zur Schule kommen
- sich ältere Menschen in schwierigen Verkehrssituationen sicherer fühlen
- wir öfters gerne vom Auto aufs Fahrrad umsteigen

Wir fordern:

- Sicheres Fahrradwegenetz mit Kennzeichnung des Vorrangs für Radfahrer
- Durchgängige Verbindungen zwischen Ortsteilen und Kernstadt
- Fahrradverbindungen zu allen öffentlichen Einrichtungen: Kindergärten, Schulen, Rathaus, Marktplatz, Kirchen, Friedhöfe und zur Stadtmitte

Querungshilfen an Hauptverkehrspunkten:

Kernstadt:

- über Ulmer Straße zur Adalbert-Stifter-Straße
- über Ulmer Straße beim Kreisel Nord
- über Ulmer Straße auf Höhe Cortina/Taormina
- über Rue de Vizille bei der Alten Poliere
- über Rue de Vizille bei der Mittelstraße
- über die Memminger Straße beim Schrankenweg

Stadtteil Illerzell:

- über die Umgehungsstraße bei der Werner-von-Siemens-Straße

Stadtteil Illerberg:

- über die NU9 beim Feuerwehrhaus
- über die NU9 bei der Weißenhorner Straße
- über die NU9 beim Errachweg
- über die NU9 bei der Witzighauser Straße

